



Gemeinschaft Dornbusch

Weg- Gedanken

Oktober 2026
von Hanna

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen. Galater 5,1

Freiheit... die meisten von uns kommen aus dem Urlaub ...Was verbinden wir denn da mit Freiheit?

loslassen ... heraus aus Zwängen ... Weite ... Licht ... Freude ... Wind ... Zeit ... Wasser ...
ausruhen ... entspannen Hier kann jede und jeder ihre und seine ganz eigenen
Begriffe noch hinzufügen.

Und jetzt sind wir zurück im Alltag ... da ist dann Arbeit, Stress, Enge, Vielerlei, Anspannung
... auch hier finden wir sicher unsere für uns passenden Begriffe.

Können wir etwas von diesen Gedanken auf unser geistliches Leben übertragen? Gibt es
hier auch so etwas wie den Kalender, der sagt – jetzt geh in die Freiheit des Urlaubs und
dann aber auch wieder zurück in das Alte?

Nein, da ist dieser Jesus, ja Gott, der Vater selbst, der sagt: Ich rufe dich heraus aus all den
Zwängen deines Lebens, all den Einstellungen und Momenten, wo du dich knechten ließest
und lässt, aus all den Zwängen, die auf dich einströmen und die du dir auch oft selbst
auferlegt hast und auferlegst in dem Bestreben, mir recht zu sein, mir deinem Vater zu
gefallen.

Ich mach dich frei davon, denn du BIST mir recht, ganz ohne alles Mühen und Dazutun.

Ich gebe dir die Freiheit, um dich dann neu in die Pflicht zu nehmen. Deine Aufgabe ist es
immer wieder, neu dir bewusst zu machen, dass du Gottes geliebtes Kind bist und aus
diesem Sein heraus die Berechtigung hast, dein Leben zu gestalten. Das Wesentliche ist, du
BIST in diesem Sein, musst nicht darauf hinarbeiten. Du BIST in der Freiheit ... und aus
diesem Sein darfst du leben.